

## Permafix 478



### Fugendichtband BG1 / BGR, vorkomprimiert

Im komprimierten Zustand eignet sich das Fugendichtungsband zum zuverlässigen Abdichten in der Fassade bis 100 m Höhe gegen Wind, Spritzwasser und Schlagregen von über 600 Pa (entspricht ca. Windstärke 11). Zudem besitzt das Band gute schall- und wärmedämmende Eigenschaften. Permafix 478 empfiehlt sich zur Abdichtung von direkt bewitterten Fugen und Anschlüssen im Hochbau und in der Fassade. Speziell im Fenster-, Metall-, Massiv-, Holz- und Trockenbau.

Auch geeignet für Bewegungsfugen zwischen:

- Blendrahmen und Mauerwerk
- Fensterbankanschlüssen
- Fassadenelementen
- Betonfertigteilen
- Dachfenstereinsätzen
- Trapezblechen u.v.m.

### Produktbeschreibung

Vorkomprimiertes, mit Polymerdispersion imprägniertes Polyurethan-Fugendicht-band. Es erfüllt die hohen Anforderungen für die BG1 und BGR Qualifizierung nach der DIN 18542 (BG = Beanspruchungsgruppe).

### Eigenschaften

- erfüllt die Anforderungen BG1, BG2 und BGR der DIN 18542
- konstante, und durch externe Institute überprüfte Qualität
- vorkomprimiert
- dauerelastisch, mit hoher Bewegungsaufnahme
- einseitig selbstklebend mit hoher Klebkraft
- schall- und wärmedämmend
- wind- und schlagregendicht
- dampfdiffusionsoffen
- überstreichbar mit gängigen Dispersionsfarben

### Technische Daten

<b>Basis</b>	imprägnierter PUR-Weichschaum mit flammhemmender Polymerdispersion
<b>Selbstklebung (Montagehilfe)</b>	Acrylat-Kleber mit Gewebe
<b>Einstufung nach DIN 18542</b>	Beanspruchungsgruppen BG1, BG2, BGR
<b>Baustoffklasse (DIN 4102)</b>	BG1+BGR: B1, schwerentflammbar BG2: B2, normal entflammbar
<b>Dampfdiffusionswiderstand</b>	$\mu \leq 10$ (DIN 12572); $sd \leq 0,5m$ (b 50mm)
<b>Fugendurchlasskoeffizient</b>	$a \leq 1,0 \text{ m}^3/[\text{h} \cdot \text{m} \cdot (\text{daPa})^n]$ – BG1+2, Aussen $a \leq 0,1 \text{ m}^3/[\text{h} \cdot \text{m} \cdot (\text{daPa})^n]$ – BGR, Innen
<b>Schlagregendichtheit</b> - von Fugen - von Fugenkreuzungen	BG1: $\geq 600 \text{ Pa}$ (DIN 1027) BG2: $\geq 300 \text{ Pa}$ - $\geq 600 \text{ Pa}$ (DIN 1027) -
<b>Wärmeleitfähigkeit</b>	$\lambda = 0.043 \text{ W/m} \cdot \text{K}$
<b>Fugenschalldämmmass</b> (Bandbreite 20 mm, Fugenbreite 10 mm)	nach EN ISO 717-1; ift Rosenheim - mit einem Dichtband – $R_{ST,W} = 44 \text{ dB}$ - mit zwei Dichtbändern – $R_{ST,W} = 58 \text{ dB}$
<b>Temperaturbeständigkeit</b> (DIN 18542)	BG1+BGR: $-30^\circ\text{C}$ bis $+90^\circ\text{C}$ BG2: $-20^\circ\text{C}$ bis $+60^\circ\text{C}$
<b>UV-Beständigkeit</b>	sehr gut; bei grauer Bandfarbe leichte Vergilbung möglich
<b>Lagerfähigkeit</b>	mind. 24 Monate (kühl und trocken)

<b>Lieferform</b>	in Rollen; Dimensionen sowie Fugenbreiten siehe nachfolgende Tabelle. Andere Dimensionen auf Anfrage.
<b>Farbe</b>	Schwarz / Grau auf Bestellung
<b>Anforderungen nach DIN 18542</b>	<p>=&gt; Fugendichtbänder der Beanspruchungsgruppe <b>BG1</b> weisen den höchsten Schlagregen- und Bewitterungsschutz bei 600 Pa auf. Sie dürfen ohne zusätzliche Überdeckung in den Fugen von Gebäudehüllen und im Bereich von Bauelementen eingesetzt werden.</p> <p>=&gt; Fugendichtbänder der Beanspruchungsgruppe <b>BG2</b> weisen eine Schlagregendichtigkeit von 300 Pa auf und dürfen nicht direkt bewittert werden. Sie sind nach dem Einbau abzudecken, um sie vor UV-Strahlung und direkter Bewitterung zu schützen.</p> <p>=&gt; Fugendichtbänder, die nach der Beanspruchungsgruppe <b>BGR</b> geprüft sind, weisen eine Luftdichtheit mit einem a-Wert <math>\leq 0,1 \text{ m}^3 / \text{h} \cdot \text{m}^2 (\text{daPa})^{2/3}</math> auf und dürfen nach DIN 4108-7 für die innere luftdichte Abdichtung von Fugen eingesetzt werden.</p>
<b>Verarbeitung</b>	<p><b>Vorbereitung</b> Ermittlung der Fugenbreite und Wahl der Banddimension entsprechend den vorgegebenen Toleranzen gemäss nachfolgender Tabelle. Für Dehnfugen ist die Bandstärke unter Berücksichtigung der grössten zu erwartenden Fugenbreite festzulegen. <b>Zu beachten:</b> Permafix 478 muss komprimiert angewendet werden.</p> <p><b>Untergründe</b> Von Staub, Sand und losen Teilen wie Bauschmutz und Mörtelreste reinigen.</p> <p><b>Hilfswerkzeug</b> Massband, Spachtel, Schere oder Messer</p> <p><b>Expansionszeit</b> Grundsätzlich gilt – Wärme beschleunigt, Kälte verzögert die Expansion. Dabei spielt nicht nur die Umgebungs- und Untergrundtemperatur eine Rolle, sondern auch die Eigentemperatur und das Alter des Bandes. Deshalb soll die Lagerung immer im Normalklima erfolgen. Um für einen schnelleren Fugenschluss zu sorgen, stehen unterschiedliche Möglichkeiten zur Verfügung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anwärmen des Schaumbandes mit einem Industrieföhn (max. 80°C)</li> <li>• Anfeuchten des Schaumbandes mit warmen Wasser mittels Sprühflasche</li> </ul> <p><b>Verarbeitung</b> Band von der Rolle abwickeln und den Abdeckstreifen ca. 20 cm von der Klebeseite abziehen. Selbstklebeseite mit der Hand oder einem Spachtel gegen die Fugenflanke drücken. Den Abdeckstreifen dann weiter entsprechend dem Arbeitsfortschritt abziehen und das Band laufend fixieren. Dabei das Band nicht in die Länge ziehen. Beim Zuschneiden sollte je Laufmeter etwa 1 cm zugegeben werden, um Dehnungen auszugleichen. Bei breiten Fugen ist das Band ca. 1-2 mm von der vorderen Fugenkante zurückzusetzen. Bei vertikalen Fugen kann das Dichtungsband durch Einsetzen vom kleinen Keilen bis zur fertigen Expansion gehalten werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kreuzfugen Dichtungsband in der vertikal verlaufenden Fuge durchgehend verlegen. Die Bänder in der Horizontalfuge etwas stauchen und fest gegen das vertikale Band stossen.</li> <li>• Bandstösse Die Bänder können ohne weiteres aneinandergesetzt werden. Die Stossstellen müssen dabei genau aufeinanderpassen. Deshalb sorgfältig abschneiden und die beiden Bandenden etwas zusammenstossen.</li> </ul> <p>Angebrochene Rollen sofort mit dem Vorlaufstreifen wieder fest verschliessen, damit sich das vorkomprimierte Band nicht ausdehnen kann.</p>
<b>Bemerkungen</b>	<p>Die Angaben entsprechen dem derzeitigen Stand der Entwicklung. Sie erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Eine fachgerechte und damit erfolgreiche Verarbeitung der Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Eine Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte der Produkte, nicht jedoch für die Verarbeitung übernommen werden. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders, die Eignung unserer Produkte für seinen Zweck zu bestimmen. Vorversuche sind empfohlen.</p> <p>Die Grundlage für die Verwendung der Permafix-Abdichtungssysteme für die Bauteil-Anschlussfugen-Abdichtung ist der „Leitfaden zur Planung und Montage von Fenster und Haustüren“ der RAL Gütegemeinschaft Fenster und Haustüren.</p>

Typenbezeichnung Designation du modèle	Bandbreite Largeur de la bande	Banddicke komprimiert Epaisseur de ruban comprimée	Maximale Fugenbreite Largeur du joint maximale )	Maximale Fugenbreite Largeur du joint maximal )	Maximale Fugenbreite Largeur du joint maximal )	Rollenlänge Longueur du rouleau	Rollen pro Karton Rouleaux par carton	Meter pro Karton Mètres par carton	Lagerartikel Article en stock
	mm	mm	BG 1	BG 2	BG R	m	Stk. / pcs	m	
10 / 1 - 2	10	1	2	4	1	20	30	600.0	☑
10 / 1 - 4	10	1	4	5	3	13	30	390.0	☑
15 / 1 - 4	15	1	4	5	3	13	20	260.0	☑
15 / 2 - 6	15	2	6	8	5	12	20	240.0	☑
20 / 2 - 6	20	2	6	8	5	12	15	180.0	☑
15 / 4 - 9	15	4	9	11	8	8	20	160.0	☑
20 / 4 - 9	20	4	9	11	8	8	15	120.0	☑
15 / 5 - 12	15	5	12	15	10	5.6	20	112.0	☑
15 / 6 - 15	15	6	15	19	13	4.3	20	86.0	☑
20 / 9 - 20	20	9	20	25	16	6.6	15	99.0	☑
25 / 11 - 25	25	11	25	-	20	5.2	12	62.4	☑
30 / 18 - 34	30	18	34	-	-	3.3	10	33.0	☑
35 / 24 - 42	35	24	42	-	-	2.6	8	20.8	☑

\*) Bauteilbewegungen und temporäre Längenänderungen sind bei der max. Fugenbreite zu berücksichtigen.

\*) Pour la largeur maximale des joints, il faut tenir compte des mouvements des éléments de construction et des modifications temporaires de longueur.

